

Was aus ehemaligen Mitgliedern der Löschgruppe werden kann.....

Neuer Chef der Feuerwehr Ratingen ist Oberbrandrat Rene Schubert aus Heidhausen. Er wurde am 01. Oktober 2007 von Bürgermeister Birkenkamp als neuer Amtsleiter der Feuerwehr Ratingen begrüßt. Rene Schubert, 1973 in Köln geboren, zog später zum Brakeler Wald in die Nähe der Feuerwache. Die dort beheimatete Freiwillige Feuerwehr erweckte sein Interesse, und so meldete er sich im Dezember 1993 dort zum Dienst.



Bereits 1994 absolvierte er, parallel zu seinem Zivildienst als Rettungssanitäter, die Grundausbildung und den Atemschutzlehrgang. Wegen der geringen Entfernung seines Wohnortes von der Wache konnte er bei vielen Einsätzen auf dem ersten Fahrzeug ausrücken.

Nach dem Abitur an der Waldorfschule und dem Zivildienst studierte er in Wuppertal Sicherheitstechnik. Bereits in den ersten Tagen des Studiums lernte er im Hörsaal Sven Dumm, den heutigen Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, kennen und animierte diesen, in die Freiwillige Feuerwehr Werden / Heidhausen einzutreten.

Während des Studiums verlegte Rene Schubert seinen Wohnort einige Monate nach Köln und war dort Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Longerich. Nach Abschluß des Studiums 1999 wurde Rene Schubert Brandreferendar der Berufsfeuerwehr Essen und durchlief in zwei Jahren Ausbildungsabschnitte bei Feuerwehren in ganz Deutschland.

Nach dem Staatsexamen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst wurde er Abteilungsleiter Einsatzdienst bei der Berufsfeuerwehr Essen. Den aktiven Dienst im Löschzug Werden / Heidhausen konnte er dann nicht mehr wahrnehmen, dafür wurde er in jungen Jahren Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Noch wohnt Rene Schubert in Heidhausen. Für seine neue Funktion in Ratingen wird er aber bald mit seiner Familie nach Ratingen umziehen. In Ratingen leitet er das Stadtamt 37 mit 71 hauptamtlichen Einsatzkräften und etwa 460 Freiwilligen Feuerwehrleuten, organisiert in eine hauptamtliche Wache, sieben Löschzüge in den verschiedenen Stadtteilen und drei Spezialeinheiten.

Quelle: Werdener Nachrichten 09. November 2007

Wir wünschen ihm allzeit Gut - Wehr und gutes Gelingen

Freiwillige Feuerwehr Essen - Werden / Heidhausen